FARBEN MARKT OBER-RAMSTADT
DANZ

Profiweiss Wandfarbe Typ a1

- **besonders weiß und deckkraftstark**
- **scheuerbeständig, für innen**
- **emissionsarm und lösungsmittelfrei**

Technische Daten nach DIN EN 13 330

Nassabrieb:	Klasse 1
Deckvermögen:	Klasse 1 bei 7m²/l
Glanzgrad:	stumpfmatt
Maximale Korngröße:	fein

Anwendungsbereich

Die Dispersionsfarbe eignet sich hervorragend für Neu- und Renovieranstriche für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.

Inhaltsstoffe

Vinylacetat/Ethylen-Dispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive

Untergrund

Für alle mineralischen Untergründe (wie Beton, Mauerwerk, Spachtelmassen, Zement-, Gips- und Kalkputz), Gipskarton- und andere Trockenbauplatten, fest haftende Dispersionsfarbenanstriche sowie Rauhfaser, Glasgewebe und sonstige überstreichbare Tapeten und Wandbeläge.
Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, staub- und fettfrei sein. Loses Material, alte Tapeten und schlecht haftende Anstriche vom Untergrund entfernen. Stark saugende, sandende und kreidende Untergründe mit Tiefgrund LF Typ g10 grundieren. Risse, Löcher und Unebenheiten mit einer geeigneten Spachtelmasse ausbessern.

Verarbeitung

Vor Gebrauch gut aufrühren und mit Rolle, Bürste, Pinsel, Flächenstreicher oder geeignetem Spritzgerät auftragen. In den meisten Fällen ist ein einmaliger, satter und gleichmäßiger Anstrich ausreichend. Bei ungleichmäßig saugenden und kontrastreichen Untergründen kann ein Voranstrich notwendig sein. Als Voranstrich kann die Farbe mit max. 10 % Wasser verdünnt werden, als Deckanstrich unverdünnt nach dem Durchtrocknen des ersten Farbauftrages aufbringen. Beim Beschichten größerer Flächen zwecks Vermeidung von Ansätzen nass in nass arbeiten. Arbeitsgeräte direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise zum Airless-Spritzauftrag

Spritzwinkel: 50°
Düse: 0,023 – 0,027
Spritzdruck: 120 – 180 bar

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

Verbrauch pro Anstrich

Glatte Flächen/feines Putzkorn → ab 125 ml/m²

Genaue Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Ab 5 °C, Umluft und Untergrund

Trockenzeit

ca. 5 Stunden unter Normalbedingungen (+20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit, mäßig saugender Untergrund); bei ungünstigen Bedingungen entsprechend längere Trockenzeit.

Abtönen

Mit Universal-Abtönkonzentraten oder Vollton- und Abtönfarbe.

Wichtige Hinweise

Nicht zu streichende Flächen abdecken. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Enthält Biozidprodukte (Konservierungsmittel):
Methylchloroisothiazolinone/Methylisothiazolinone (3:1), Benzoisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

GISCODE für Beschichtungsstoffe: BSW20

EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt:
(Kat.: A/a, Wb) = 30 g/l (2010)
VOC-Inhalt dieses Produktes max.: 1 g/l

Lagerung

Gebinde gut verschlossen, kühl, aber frostfrei lagern. Im ungeöffneten Zustand und bei sachgemäßer Lagerung mindestens haltbar bis: siehe Chargenetikett.

Art.-Nr.		
151754	2,5 l	PE-Eimer
151693	5,0 l	PE-Eimer
151709	10,0 l	PE-Eimer

Hergestellt von: Baufan Bauchemie Leipzig GmbH ▪ Ludwig-Hupfeld-Straße 19 ▪ D-04178 Leipzig ▪

Anmerkung:
Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.